Schirp: „Arbeitsmarkt in der Region läuft besser als gedacht – Sozialbeiträge dürfen aber nicht weiter steigen“

28.10.21

Schirp: „Arbeitsmarkt in der Region läuft besser als gedacht – Sozialbeiträge dürfen aber nicht weiter steigen“

Zu den Arbeitsmarktzahlen im Oktober 2021 erklärt Alexander Schirp, stellvertretender UVB-Hauptgeschäftsführer:

„Die Beschäftigung in Berlin und Brandenburg entwickelt sich besser als gedacht. Fast 20.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze mehr als vor einem Jahr zeigen, dass die Entwicklung nach der Corona-Krise in die richtige Richtung geht. Die steigenden Preise für Energie, Vorprodukte und Rohstoffe sind allerdings ein Risiko. Bislang halten sich die Auswirkungen auf die Hauptstadtregion in Grenzen, das kann sich aber rasch ändern.

Wichtig ist, dass die Ampel-Koalition im Bund die Sozialversicherungsbeiträge unbedingt unter der 40-Prozent-Marke hält. Ein unkontrollierter Anstieg in den kommenden Jahren wäre eine schwere Hypothek für den Arbeitsmarkt. Für die Flexibilität auf dem Jobmarkt sind zudem befristete Arbeitsverträge unverzichtbar.

In **Berlin** ist die Arbeitslosigkeit auf 9,2 Prozent gesunken, das ist ein Prozentpunkt weniger als vor einem Jahr. Allerdings stellen wir fest, dass schneller neue Jobs entstehen, als die Arbeitslosigkeit zurückgeht.

In **Brandenburg** liegt die Arbeitslosenquote nur noch bei 5,3 Prozent, das sind 0,8 Punkte weniger als vor einem Jahr. Viele Branchen melden einen steigenden Bedarf an Arbeitskräften. Die Industrie-Ansiedlungen der vergangenen Jahre machen sich offenbar allmählich bemerkbar. Begehrte Fachkräfte etwa aus MINT-Berufen werden damit zusätzlich knapper.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Arbeitsmarktbericht

Oktober 2021

Beschäftigung in Berlin und Brandenburg

PDF (371 KB)

Bericht der Regionaldirektion

Monatsbericht

Regionaldirektion Berlin-Brandenburg

PDF (558 KB)

Ihr Ansprechpartner

Hauptgeschäftsführer

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] uvb-online.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF